



InfraGO

Vorstellungstermin in Lüneburg

zur Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029
auf dem Korridor Hamburg–Hannover

12. September 2024 | Lüneburg

- 1. Generalsanierung: Was ist das? Was bringt es?**
- 2. Bahnstrecke Hamburg – Hannover:
Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029**
- 3. Was planen wir im Landkreis Lüneburg 2026?**
- 4. Ausblick auf Generalsanierung Hamburg – Hannover 2029**

Generalsanierung: Was ist das?

Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen



Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter



Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

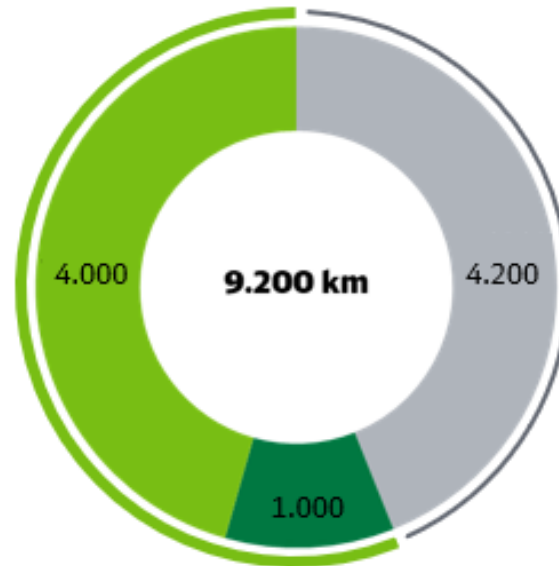
Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft



Generalsanierung von über 4.000 Streckenkilometern



Zukünftiges Hochleistungsnetz [in Strecken-Km]



Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards erhöhen die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

Gemäß in BSWAG genannter Strecken

Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen



Bisheriges Vorgehen

Generalsanierung



Bauen

viele kurze Baustellen



Eine lange Baustelle



Betrieb

ingleisiger Betrieb



Kein Betrieb: Totalsperrung



Gewerke

Fokus auf ein Gewerk



Alle Gewerke parallel



Erneuerung

1:1 Austausch



Verbessertes Layout
Verbesserte Ausrüstung



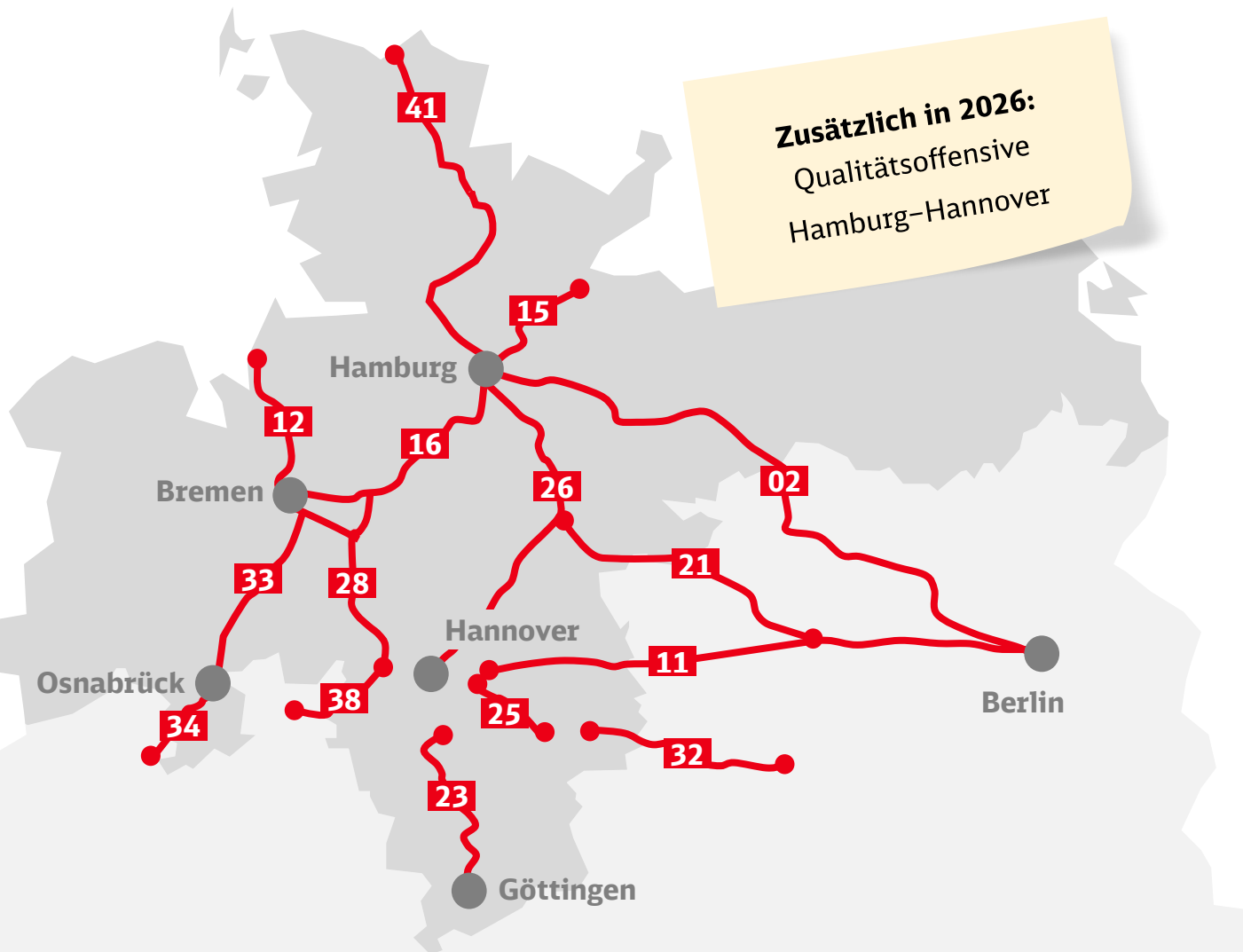
Fahrplan und Betrieb

oft instabil



Stabil auf der Schiene und
hochwertiger Ersatzverkehr auf der
Straße

Geplante Generalsanierungen in Norddeutschland

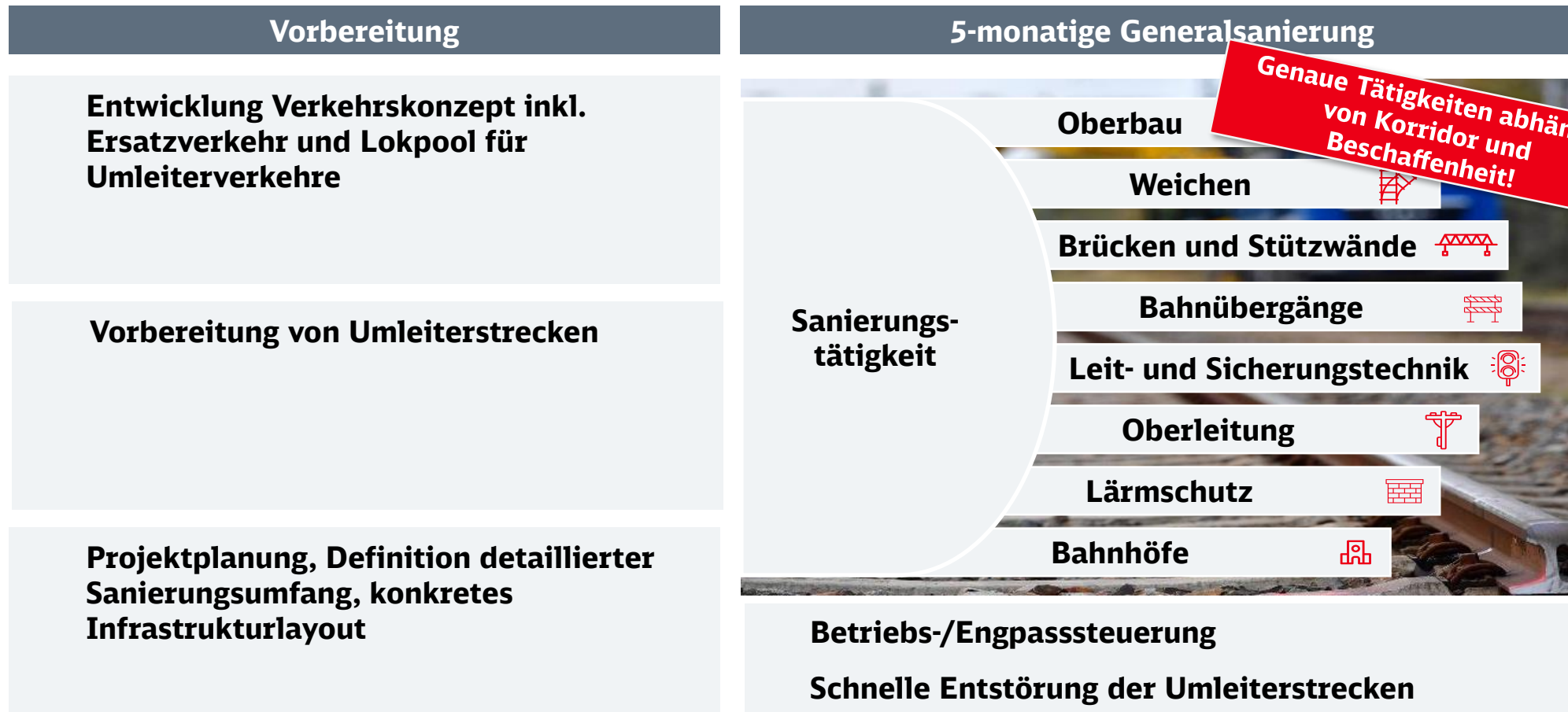


Abschnitt	Nr
Hamburg-Berlin	02
Lehrte-Berlin	11
Bremen-Bremerhaven	12
Lübeck-Hamburg	15
Hamburg-Bremen	16
Uelzen-Stendal	21
Nordstemmen-Göttingen	23
Lehrte-Groß-Gleidingen	25
Hamburg-Hannover	26
Bremen/Rotenburg-Wunstorf	28
Weddel-Magdeburg	32
Bremen-Osnabrück	33
Osnabrück-Münster	34
Minden-Wunstorf	38
Flensburg-Hamburg	41

Eine Generalsanierung beinhaltet folgende wesentliche Aktivitäten



Inhalte / Tätigkeiten der Generalsanierung



Genau Tätigkeiten abhängig von Korridor und Beschaffenheit!

Bahnstrecke Hamburg – Hannover

Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029

Bahnstrecke Hamburg – Hannover

Überblick



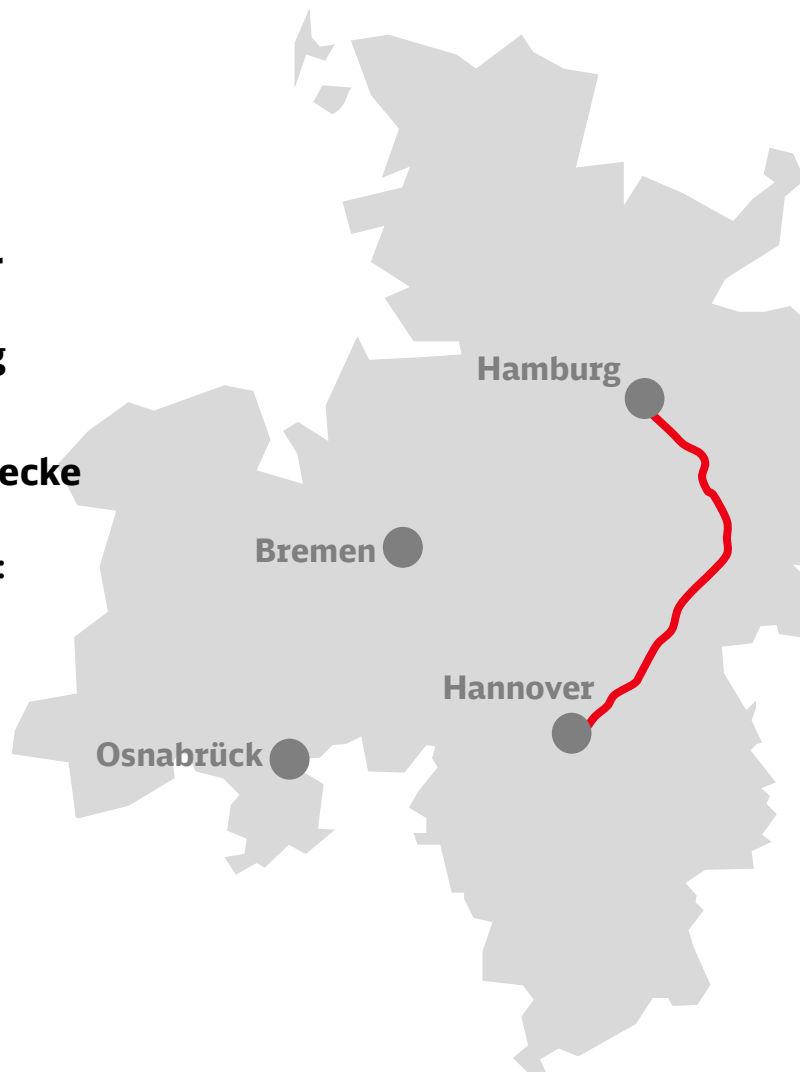
●→ **163 km Länge**

⚙️ **13,7 Mio. Trassenkilometer**

📊 **147 % Auslastung**

🚄 **Mischverkehrsstrecke**

☰ **Streckennummer: 1710, 1720**



Details zum Korridor

Die Strecke Hamburg–Hannover ist sowohl für den innerdeutschen Personenverkehr als auch den internationalen Güterverkehr von hoher Bedeutung. Jeder vierte Güterwagen in Deutschland fährt ab oder nach Hamburg. Außerdem bindet die Strecke Europas größten Rangierbahnhof in Maschen an.

Inzwischen ist jedoch die Infrastruktur überaltet und Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar. Dies zeigt sich z.B. in der Pünktlichkeit, die bundesweit im Juli 2024 bei 62 % und auf der Strecke Hamburg – Hannover sogar 6 Prozent-Punkte schlechter bei 56 % lag.

Eine Auslastung von 147 % auf der Strecke Hamburg – Hannover bedeutet, dass die Pünktlichkeit im Optimalfall nur 81 % erreichen kann. Jede Störung auf der Strecke verschlechtert die Pünktlichkeit gravierend.

Projektleitung:

Dieter Olliges

Bahnstrecke Hamburg – Hannover:

Aktueller Stand und kommende Schritte



Projekthistorie

Ende 2023

DB und Bund legen **40 Korridore** fest, die generalsaniert werden sollen.

Dezember 2023

Bund und Land verständigen sich mit der DB darauf, die Generalsanierung zwischen Hamburg und Hannover **von 2026 auf 2029** (Streckensperrung von 5 Monaten) zu verschieben.

Erneuerung Ersatzneubau Stellwerk Uelzen (inkl. Leit- und Sicherungstechnik) schon früher erforderlich: Umsetzung während **Qualitätsoffensive in 2026** (10-wöchige Streckensperrung) vorgesehen

Quartal 1/2024

Bauinformationsdialog (BID) mit Eisenbahnverkehrsunternehmen / Gleisanschließern über die Sperrung in 2026 und Umleitungskonzepte für den Fern- und Güterverkehr

Quartal 2/2024

Start des **Onlineauftritts** mit dem [Bauinfoportal](#)

Spätsommer 2024

Gesprächsauftritt mit den an der Strecke gelegenen **Kommunen**

Winter 2024

Vergabe der Bauleistungen für Qualitätsoffensive **2026**

tbd

Vorstellung **Maßnahmenumfang für Generalsanierung 2029** mit den an der Strecke gelegenen Kommunen

Bahnstrecke Hamburg – Hannover

Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029



Maßnahmenumfang 2026 (aktueller Arbeitsstand):

(aktueller Arbeitsstand):

- ca. 100 km Gleis (Oberbau)
- ca. 70 Weichen
- ca. 15 konstruktive Ingenieurbauwerke
- Vrsl. 4 Personenverkehrsanlagen
(Stelle, Suderburg, Großburgwedel, Langenhagen-Mitte)
- Elektron. Stellwerk Uelzen



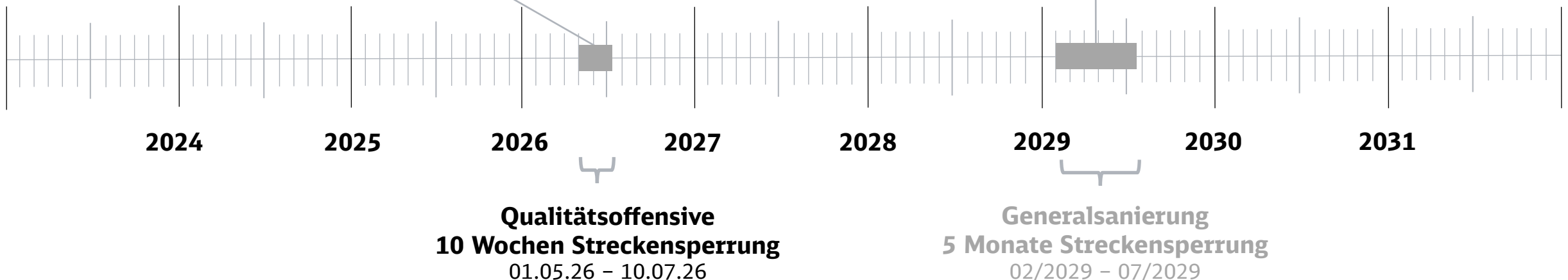
**Derzeitig Untersuchung
des Maßnahmenumfangs
(Machbarkeitsstudie)
für Generalsanierung 2029**

Maßnahmenumfang 2029 (aktueller Arbeitsstand):

(aktueller Arbeitsstand):

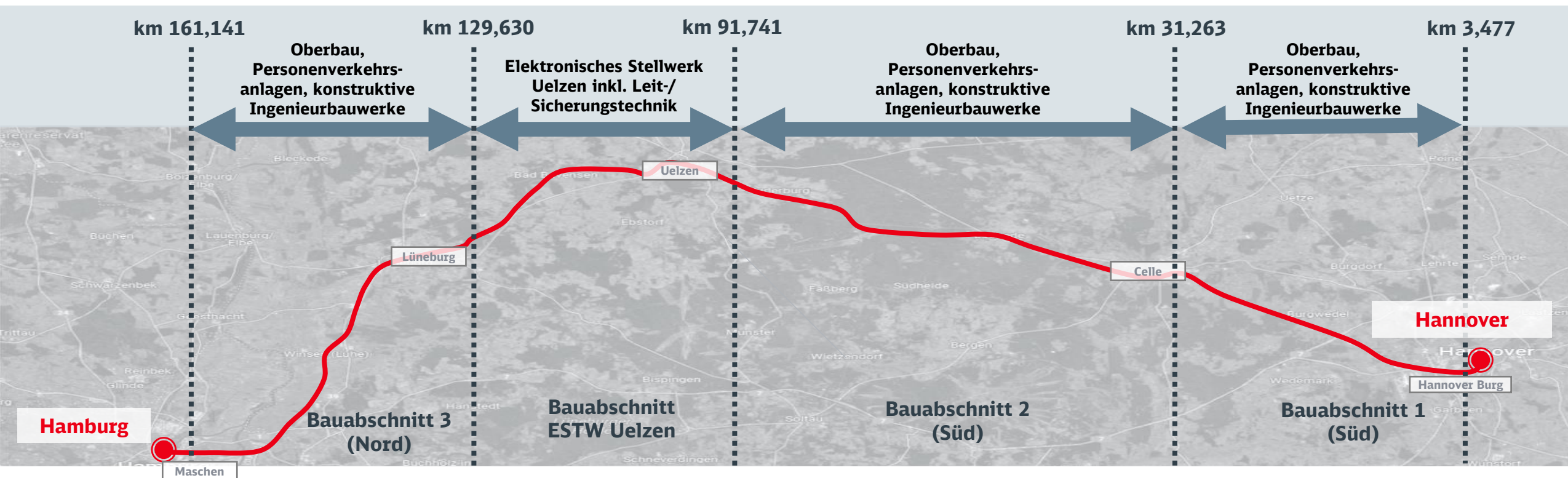
- Oberbau
- Weichen
- Lärmschutzwände
- Konstruktive Ingenieurbauwerke
- Personenverkehrsanlagen
- ETCS (Zugbeeinflussungssystem)

- „XXL-Maßnahmen“



Qualitätsoffensive 2026 Hamburg – Hannover

Um die Bauzeit effizient zu nutzen, arbeitet die DB InfraGO parallel in vier Bauabschnitten



Hinweise

- Im Bauabschnitt ESTW Uelzen finden keine Oberbauarbeiten statt
- Pro Bauabschnitt eine Großmaschine

Was planen wir im Landkreis Lüneburg 2026?

Qualitätsoffensive 2026: Landkreis Lüneburg

– Siehe Streckenband

Ausblick auf 2029

Maßnahmenumfang 2029 (aktueller Arbeitsstand):

- Oberbau
- Weichen
- Lärmschutzwände
- Konstruktive Ingenieurbauwerke
- Personenverkehrsanlagen
- ETCS

- „XXL-Maßnahmen“

Folgende „XXL-Maßnahmen“ werden parallel zur Generalsanierung 2029 ergänzend umgesetzt:



Abschnitt	Maßnahme
Bardowick	Neubau von vier Weichenverbindungen
Lüneburg	Reaktivierung/Ertüchtigung Gleis 141 Lüneburg Westseite
Lüneburg	Zweigleisigkeit Lüneburg Westseite - Nordkopf
Lüneburg	Erweiterung Bahnsteigkapazität Westseite + Errichtung neuer Stumpfgleise
Lüneburg	Anbindung Gleis 204 an die Strecke 1720 + Verlängerung des Bahnsteigs 204/205 auf 220 m
Uelzen	Neubau Bahnsteig an Gleis 105
Uelzen	Elektrifizierung einer Weichenverbindung
Bienenbüttel	Errichtung 740 m Überholgleis Bienenbüttel
Emmendorf	Neubau Weichenverbindung

Lüneburg	Lärmschutzwand	☒
Deutsch-Evern	Lärmschutzwand	☒
Bienenbüttel	Lärmschutzwand	☒
Bad Bevensen	Lärmschutzwand	☒
Suderburg	Lärmschutzwand	☒
Unterlüß	Lärmschutzwand	☒

**Zusätzlich:
Lärmsanierungs-
maßnahmen**

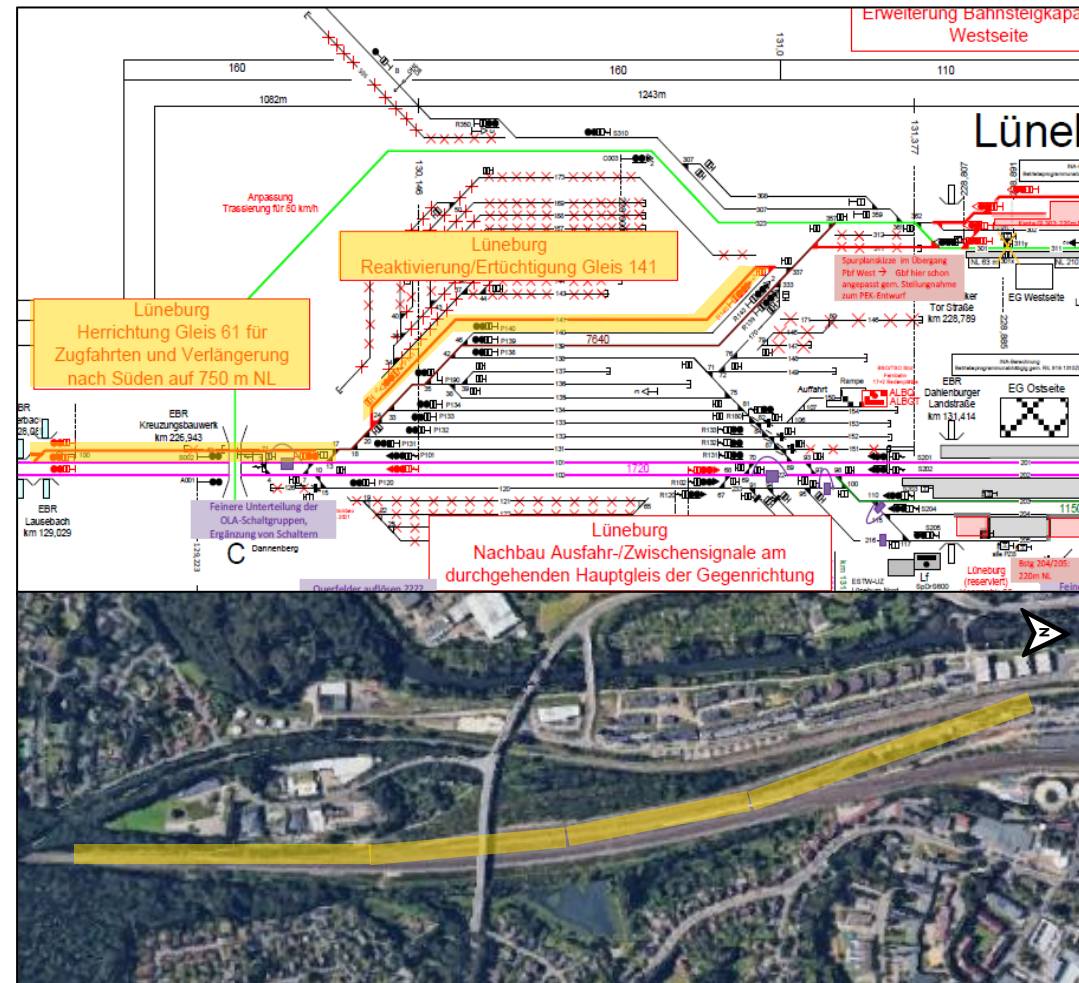
Reaktivierung Gleis 141 / Ertüchtigung Ausziehgleis Lüneburg

Übersicht



Stand: 09/2024

- ① Ertüchtigung sowie Elektrifizierung und Anbindung des Gleises 141 und Herrichtung und Verlängerung des Ausziehgleises 61 auf 750 Meter Nutzlänge
- § Nach aktueller Einschätzung Planfeststellung nach § 18 AEG
- > Umsetzung als ergänzende XXL-Maßnahme, finanziert durch das Klimaschutzprogramm



Zweigleisigkeit Nordkopf/Westseite Lüneburg

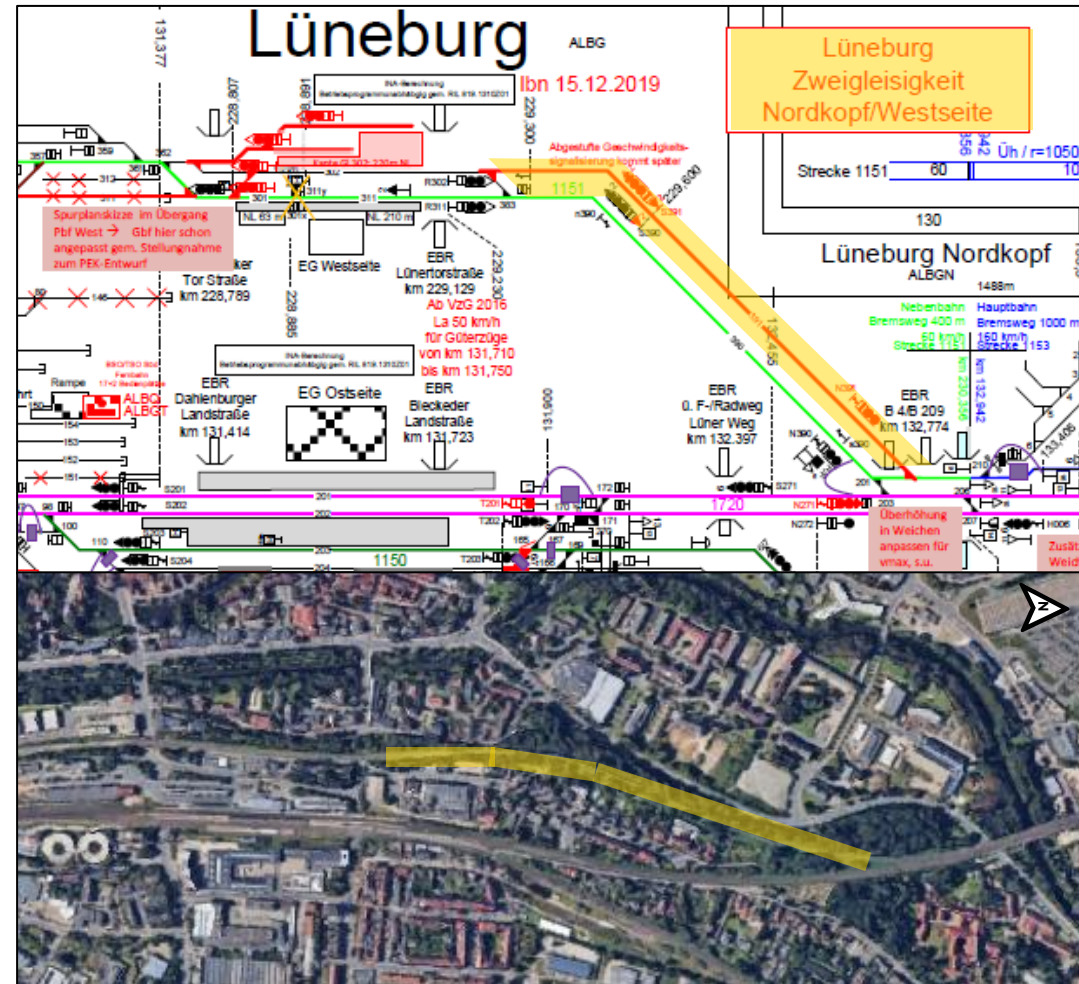
Übersicht



① Herstellung eines weiteren Gleises, in paralleler Lage westlich des heutigen Gleises zwischen Lüneburg Nordkopf und Lüneburg Westseite

§ Nach aktueller Einschätzung Planfeststellung nach § 18 AEG

› Umsetzung als ergänzende XXL-Maßnahme, finanziert durch das Klimaschutzprogramm



Erweiterung Bahnsteigkapazität Lüneburg Westseite

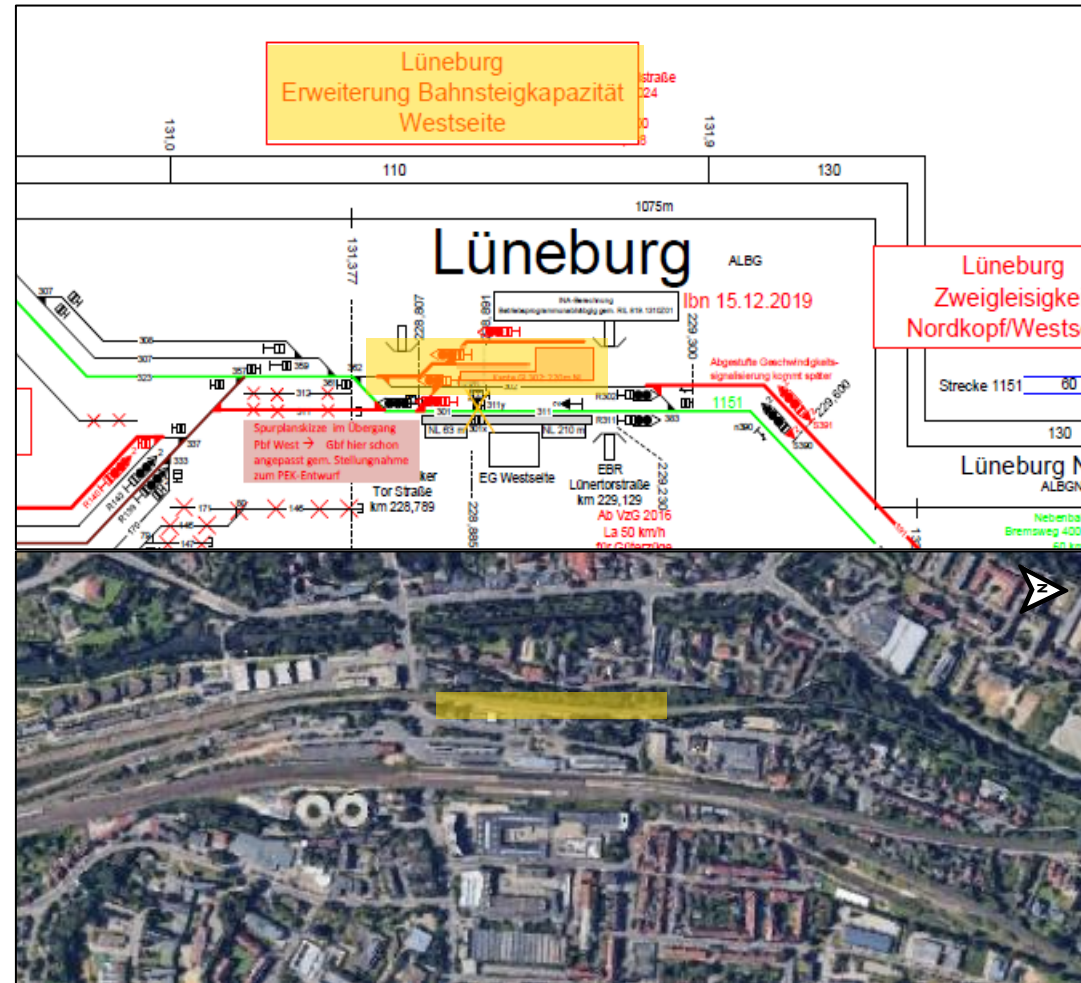
Übersicht



① Errichtung eines Mittelbahnsteiges mit drei Bahnsteigkanten

§ Nach aktueller Einschätzung Planfeststellung nach § 18 AEG

› Umsetzung als ergänzende XXL-Maßnahme, finanziert durch das Klimaschutzprogramm



Bahnsteigverlängerung Lüneburg Ostseite inkl. Weicheneinbau

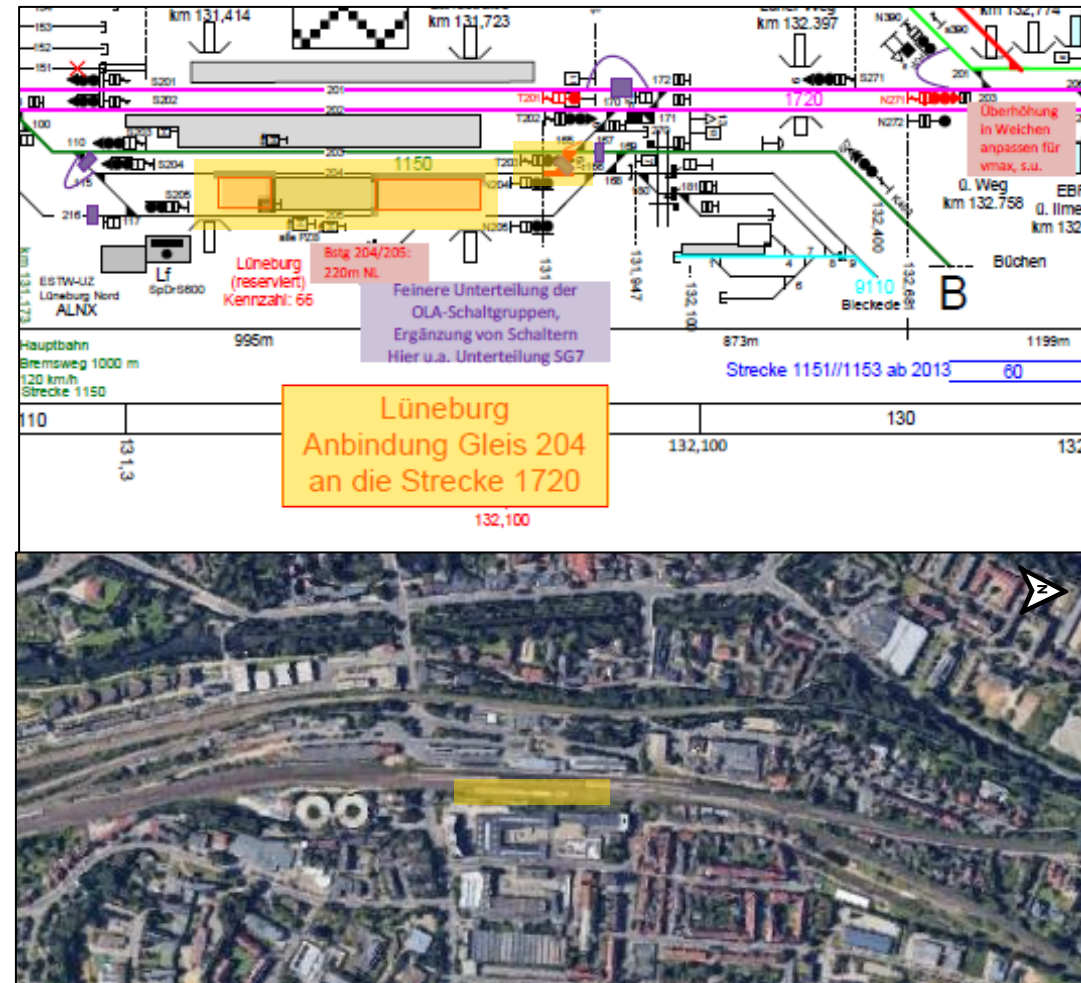
Übersicht



① Einbau einer neuen Weiche zur Anbindung des Gleises 240 an die Strecke 1720 sowie Verlängerung der Bahnsteignutzlänge an Gleis 204 auf 220 Meter

§ Nach aktueller Einschätzung Planrechtsfrei

> Umsetzung als ergänzende XXL-Maßnahme, finanziert durch das Klimaschutzprogramm



Weichenverbindungen Bardowick

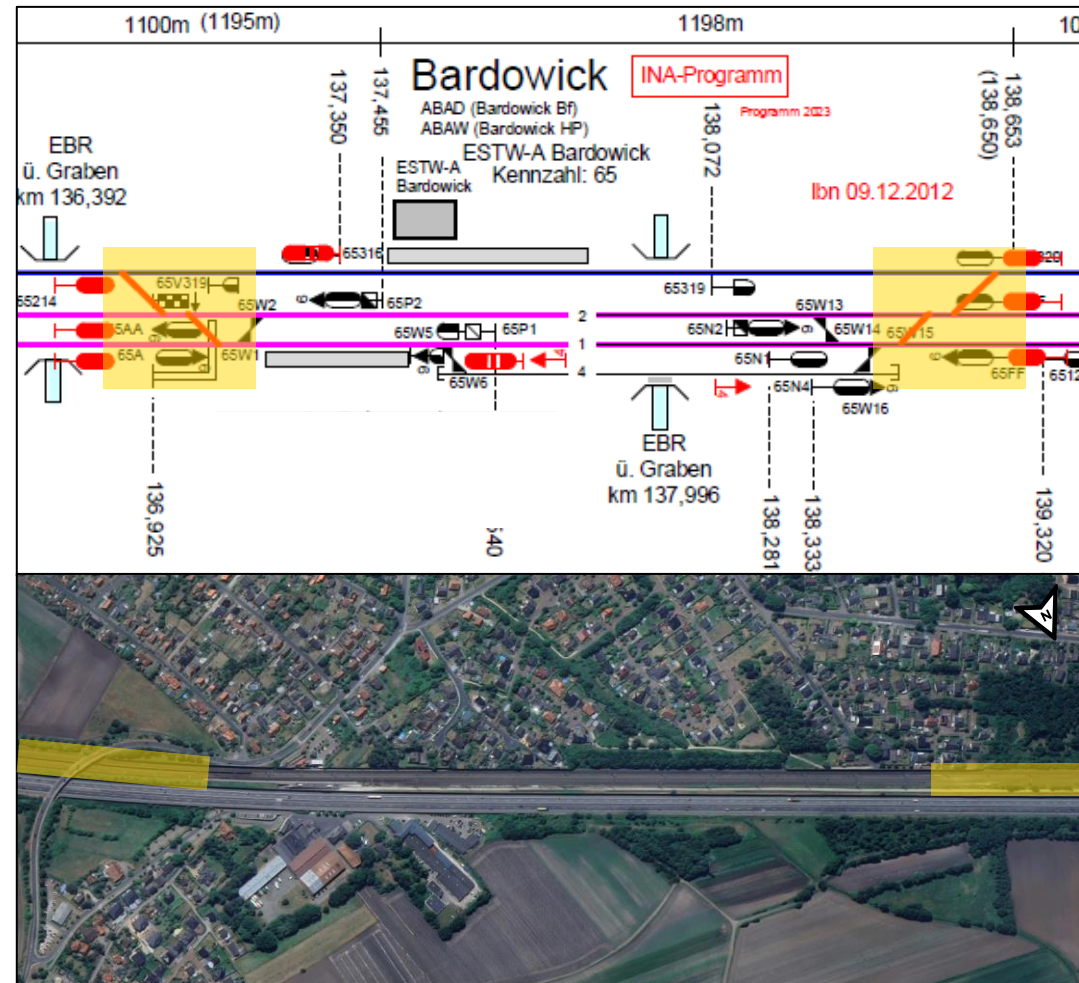
Übersicht



① Errichtung von insgesamt vier Überleitstellen

§ Nach aktueller Einschätzung Planrechtsfrei

> Umsetzung als ergänzende XXL-Maßnahme, finanziert durch das Klimaschutzprogramm



Vielen Dank



Wir sind erreichbar unter:

hamburg-hannover@deutschebahn.com

Mehr Infos gibt es auch online im [Bauinfoportal](#)